



# **GOstralia!-GOzealand!**

## **Erfahrungsbericht**

### **zum Auslandssemester an der**








### **Western Sydney University**

Auf den folgenden Seiten findest du den Erfahrungsbericht eines Studenten, der mit unserem kostenlosen Service sein Auslandssemester in Australien realisiert hat – lass dich inspirieren und für eine bestimmte Universität oder Stadt begeistern.

Wir sind auch dir gerne behilflich, deinen Traum von einem Studium Down Under in die Tat umzusetzen.

---

#### **Unsere kostenfreien Leistungen:**

-  Alle Informationen aus einer Hand: Vor, während und nach dem Studienaufenthalt
-  Auswahl passender Universitäten und Studienprogramme durch erfahrene Beraterinnen
-  Finanzierungsberatung und Vergabe exklusiver Vergünstigungen und Stipendien
-  Komplette Bewerbungsdurchführung und Einschreibung an der Wunschuniversität
-  Übersetzung und Beglaubigung von akademischen Zeugnissen
-  Hilfe & Informationen rund um Flug, Unterkunft, Leben und Reisen
-  Exklusives GOstralia!-GOzealand! Karriere- und Alumninetzwerk, u.v.m.



Fordere jetzt kostenlos unser **GOstralia!-GOzealand! Infopaket** mit passenden Universitätsvorschlägen für dein Studienvorhaben und unserem GOstralia!-GOzealand! Studienführer an.

[\*\*www.gostralia.de/infomaterial\*\*](http://www.gostralia.de/infomaterial)

# **Erfahrungsbericht-**

## **Mein Auslandssemester in Australien**

### **an der Western Sydney University**



(Western Sydney University Parramatta City Campus)

Juli-Dezember 2018, Pasqalina Isaakidou

#### **Vorbereitung**

Den Wunsch ein Semester ins Ausland zu gehen, hatte ich bereits seit Beginn meines Studiums. Tatsächlich angefangen zu planen, habe ich aber erst ein Jahr vor dem Absolvieren des Auslandssemesters. Dabei wusste ich schon zu Beginn, dass ich nach Australien möchte. Relativ schnell entschied ich mich auch für die Western Sydney University. Dies ist keine Partneruniversität, was mich zu einem Freemover machte.

WSU bot mir zahlreiche Vorteile, wie das jährliche Gewähren eines Accommodation Scholarships (kostenloses Wohnen im Studentenwohnheim), schnelle Rückmeldung und guten Studentensupport. Auch hatte ich bereits davor nur Positives über die Uni gehört. Bei der Wahl der Universität sowie beim weiteren Bewerbungsprozess war die Organisation GOstralia! eine wichtige Stütze. Sie informierten mich über aktuelle Stipendien, den wichtigsten Unifakten, dem Bewerbungsablauf sowie über weitere Finanzierungsmöglichkeiten. Letztlich habe ich mich Ende September beworben. Wenige

Wochen später erhielt ich die Zusage, und nach dem Überweisen der Studiengebühren, auch das Stipendium. Nach der Annahme habe ich begonnen Module zu filtern, welche zu meinem Studiengang passen. Alle belegten Module konnte ich mir anrechnen lassen.

Während den Vorbereitungen, wie der Antragsstellung zum Studentenvisum und dem Beantragen einer internationalen Kreditkarte (PS: DKB hat gute Studentendeals!), habe ich mich für weitere Finanzierungsmöglichkeiten beworben. PROMOS, Auslands-BAföG und der Reisekostenzuschuss wurden bewilligt. Ungefähr zwei Monate vor Abreise habe ich meinen Flug mit der Fluggesellschaft Emirates gebucht. Emirates kann ich jedem nur empfehlen. Mein Flug ging von Düsseldorf über Dubai nach Perth und dann nach Sydney. Meinen Rückflug hatte ich dabei noch nicht gebucht. Es ist aber preiswerter, wenn Reisende ihren Hin- und Rückflug zeitgleich buchen. Die letzten zu meistern den Hürden waren das Abschließen des vierten Semesters in Vechta, sowie das Absolvieren der letzten Prüfungsleistungen und das Verabschieden von Freunden.

### Unterkunft

In Sydney habe ich in einem großen Stadtteil namens Parramatta gewohnt. Da ich das Accommodation Stipendium erhalten habe, durfte ich kostenlos im Studentenwohnheim in einem Apartment mit sieben weiteren Mitbewohnern wohnen. Jeder besaß dort sein eigenes, möbliertes Zimmer. Ebenso stand uns ein Wohnzimmer mit Küche und zwei Badezimmer zur Verfügung. Das Stipendium wirkte dabei besonders finanziell erleichternd, da in Australien, und besonders in Sydney, die Mietpreise sehr hoch sind. Auch ist in Australien On-Campus wohnen meist teurer als Off-Campus.

Das Village (Bezeichnung des Studentenwohnheimes) bot viele Aktivitäten, wie Movie Nights, gemeinsames Frühstück, mittwochs freies Barbecue, Game Nights etc. an, sodass die Möglichkeit bestand, die anderen Studierenden kennenzulernen. Neben den abwechslungsreichen Aktivitäten gefiel mir die geographische Lage des Studentenwohnheims. Ich konnte beide Campusse (South und City) mit den kostenlosen Shuttlebussen innerhalb von höchstens 10 Minuten erreichen.

## Studium

Die Western Sydney University zählt zu den besten 2% der Universitäten weltweit- Die Uni ist sehr modern, Studierende erhalten zeitnah kompetente Hilfe und Beratung, das Verhältnis zu den Dozenten ist sehr locker und die Anzahl der internationalen Studenten ist sehr hoch.

Ich belegte an der WSU drei Module: Organisational Behaviour, Consumer Behaviour und Enterprise Leadership. Alle drei Schwerpunkt fand ich dabei interessant, Zu jedem Modul hatte ich nur Tutorials (jeweils 2 Stunden die Woche). In den Tutorials haben wir kaum theoretischen Input erhalten, sodass angeeignetes Wissen nur durch Selbststudium erlernt wurde. Jede Woche mussten wir Texte aufarbeiten, online Quizze durchführen und Assignments vorbereiten. Am Ende der Vorlesungszeit schrieb ich noch zwei weitere Klausuren in den beiden Modulen.

Gut am australischen Studium war, dass der Arbeitsaufwand über das Semester verteilt war, und nicht nur eine Prüfungsleistung über das bestehen oder nicht bestehen entschieden hat. Das Arbeiten über das Semester sowie die vielfältigen Prüfungsformen (Portfolio, Quizze, Klausuren, Assignments, Reflektionen) brachten nachhaltige Lernerfolge mit sich.

## Freizeit

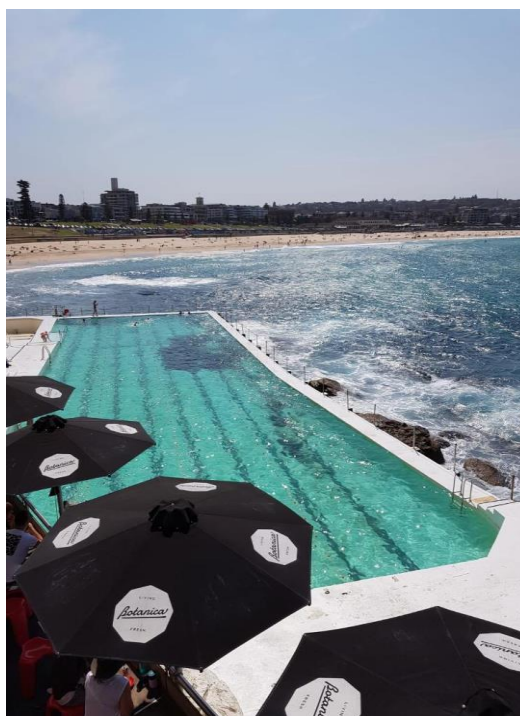
Auch wenn das Studium nach viel Arbeit klingt, war es letztlich doch relativ entspannt. Ich hatte neben den Tutorials und dem Nacharbeiten/Vorbereiten sehr viel Freizeit, weswegen ich viel in Sydney rumgekommen bin sowie die Chance nutze, andere Orte noch während des Semesters zu besuchen. So war ich 10 Tage in Melbourne und bin mit Freunden die Great Ocean Road abgefahren. Ich konnte auch für ein paar einzelne Tage Western Australia entdecken. Auch schaffte ich es für jeweils drei Tage Brisbane und Adelaide zu besuchen, wobei man wirklich für beides mehr Zeit einplanen sollte.

In Sydney hatte ich viel Zeit mein Studentenleben auszukosten. So ist es dort üblich für Vieles Studentenrabatte zu bekommen- Reduzierter Kaffee, billigeres Essen, sogar 10% günstigeren Haarschnitt erhalten die Studenten. Sowohl die Rabatte als auch die Tatsache, dass Sydney eine Kaffeestadt ist, haben mich und meine Freunde des Öfteren zu einem Kaffeedate motiviert. Neben hohen Kaffeeausgaben, kann ich Besuchern empfehlen viel Geld fürs Essengehen einzuplanen. So ist das Essengehen in Australien zum einen teurer als in Deutschland, aber zum anderen gibt es durch die ganze Vielfalt so viel Auswahl und so viele leckere Sachen, dass häufiger als in Deutschland essengegangen wird.

Während der Zeit konnte ich feststellen, dass Sydney sehr vielfältig an Kultur ist. Dadurch, dass hier Menschen aus der ganzen Welt zusammenleben ist die Großstadt sehr multikulturell und erlaubt die Bildung vielfältiger Lifestyle-Ausrichtungen. Abhängig vom Stadtteil kristallisieren sich öfter bestimmte Menschengruppen wieder. So finden sich Geschäftsmänner und Frauen besonders häufig bei Wynyard und Town Hall wieder. Fährt man Stadtteilen wie Cronulla oder Bondi Beach, lassen sich die gechillten Surfer identifizieren. Newtown dagegen ist sehr alternativ. Und bei familienorientierten Stadtteilen wie Parramatta und Liverpool würde man für gewöhnlich Sonntagnachmittags eine Familie beim Spaziergehen über den Weg laufen.



Sydney, Opernhouse



Sydney, Bondi Beach, Icebergs POOL

## Fazit

Australien war einfach unglaublich. All die gemachten Erinnerungen, die Eindrücke und die Erfahrungen machten dieses halbe Jahr zum Besten aber auch zum lehrreichsten in meinem Leben.

Deswegen, abschließend noch einige Sachen, die ich während des Auslandssemesters gelernt habe...

Ich habe gelernt:

- ...Herausforderungen anzunehmen
- ...selbstbewusster zu werden
- ...spontaner durchs Leben zu gehen
- ...offener gegenüber anderen Kulturen zu sein
- ...wie man internationale Freundschaften schließt
- ..., dass Australien traumhafte Orte birgt (Must Visit: Blue Mountains, Gold Coast, Rottnest Islands, Twelve Apostels &.....)
- ..., dass Australier Abkürzungen für alles haben (G'day mate, wanna get some brekkie?)
- ..., dass man nicht direkt eine Spinne oder eine Schlange sieht, wenn man aus dem Flugzeug steigt

Für die Zukunft wünsche ich mir, erneut das Land zu besuchen und weitere traumhafte Orte zu erkunden.



Sydney by Night



# Gerne verwirklichen wir auch deinen Traum von einem Studium in Australien, Neuseeland oder Asien!

Fordere jetzt kostenloses [Infomaterial](#) an und lass dich von unseren Studienberaterinnen über die [nächsten Schritte](#) informieren.

---

## Stuttgart

Jägerstraße 53 · 70174 Stuttgart · +49 (0) 711 400 910 40  
stuttgart@gostralia.de · stuttgart@gozealand.de

## Hamburg

Alstertor 1 · 20095 Hamburg · +49 (0) 40 368 813 160  
hamburg@gostralia.de · hamburg@gozealand.de

## Berlin

Gormannstraße 14 · 10119 Berlin · +49 (0) 30 467 260 810  
berlin@gostralia.de · berlin@gozealand.de

## Köln

Salierring 48 · 50677 Köln · +49 (0) 221 975 868 70  
koeln@gostralia.de · koeln@gozealand.de

## Dortmund

Sudermannstraße 41 · 44137 Dortmund · +49 (0) 231 950 981 39  
dortmund@gostralia.de · dortmund@gozealand.de

---

...oder direkt auf [www.gostralia.de](http://www.gostralia.de) und [www.gozealand.de](http://www.gozealand.de)

